

Presseinformation

13. August 2024

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von „Raus in die Welt“ in Perchtoldsdorf bis zu „Fischauer Sichtweisen 2“

Die NöART-Ausstellung „Raus in die Welt und wieder zurück“ macht ab morgen, Mittwoch, 14. August, im artP.kunstverein in Perchtoldsdorf Station; eröffnet wird um 19 Uhr. Gezeigt werden die Arbeiten von Lothar Bruckmeier, Franz Hubmann, Renate Merzinger-Pleban, Rudolf Pleban, Erich Steininger, Franz Traunfellner und Linde Waber bis 8. September. Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr und Sonntag von 16 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/75590, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Ebenfalls morgen, Mittwoch, 14. August, lädt der Kunstverein Baden ab 18.30 Uhr in seiner Galerie zum Artist Talk im Rahmen der Ausstellung „[C]LICK“ mit Druckgrafiken, zu denen sich Julia Haugeneder und Oliver Riedel, Catherine Ludwig und Rudolf Pötters sowie Philip Patkowitsch und Theresa Eipeldauer paarweise gegenseitig inspiriert haben. Nähere Informationen beim Kunstverein Baden unter 0650/4710011, e-mail office@kunstvereinbaden.at und www.kunstvereinbaden.at.

In der Pop-up-Galerie der Kulturvernetzung NÖ im Schloss Fischau kommt es als nächstes zur Ausstellung „Wirken“ von Johanna Tatzgern: In dem partizipativen Projekt kann man am Samstag, 17., und Sonntag, 18. August, jeweils von 16 bis 19 Uhr Luftmaskenkettchen häkeln, die dann in der Ausstellung installiert werden. Am Samstag, 24. August, findet zudem von 17 bis 18 Uhr die Fotoaktion „Bewegen mit Luftmaskenkettchen“ statt. Weitere Öffnungstage: Samstag, 24., und Sonntag, 25. August, jeweils von 16 bis 19 Uhr bzw. nach Vereinbarung unter www.goldfussunlimited.com. Nähere Informationen bei der Kulturvernetzung NÖ unter 02639/2552-315, e-mail industrieviertel@kulturvernetzung.at und www.kulturvernetzung.at.

Im Forum Frohner in der Minoritenkirche Krems/Stein findet am Samstag, 17. August, ab 15 Uhr ein Artist Talk mit Nina Maron statt, die in der aktuellen Ausstellung „Dialoge“ mit ihrer Serie „Where have all the flowers gone“ vertreten ist und mit Direktorin Elisabeth Voggeneder über die von ihr verwendeten Symbole des Weiblichen und ihre Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Themen

Presseinformation

spricht. Nähere Informationen bzw. Anmeldungen unter 02732/908010-177, e-mail office@forum-frohner.at und www.forum-frohner.at bzw. www.kunstmeile.at/artist-talk.

Das Atelier der Kunstmeile Krems wiederum veranstaltet bei der nächsten „Family Factory“ am Samstag, 17. August, ab 14 Uhr „Wasserspiele“: Aus zerschnittenen Schwimnudeln, Bambus, Papier, Kleber u. a. entstehen dabei kleine Boote, die dann im Wasserbecken gegeneinander antreten. Nähere Informationen bzw. Anmeldungen unter 02732/908010, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunstmeile.at/factory.

Das Haus der Wildnis in Lunz am See lädt am Samstag, 17. August, von 11 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt zum „Fest der Wildnis“ mit einer Rätselrallye, einem Borkenkäfer-Schätzspiel, einer interaktiven Wissensstation, einer tierischen Kreativstation, einem Mikroskopierbereich, dem „Wild.Live!“-Mobil, einem Kunsthandwerksmarkt etc. Nähere Informationen unter 07486/21122, e-mail info@haus-der-wildnis.at und www.haus-der-wildnis.at.

Am Sonntag, 18. August, wird um 11 Uhr im Kunsthaus Horn die Ausstellung „anima mundi“ eröffnet, in der sich Pierre Bettencourt, Linde Brodner, Franz Stanislaus Mrkvicka, Christine Robion, Norbert Christoph Schröckenfuchs, Felix Waske, Günther Wieland, Grete Yppen u. a. dem Jahresmotto des Festivals „Allegro Vivo“ annähern. Ausstellungsdauer: bis 6. Oktober; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kunsthaus Horn unter 02982/20030, e-mail office@kunsthaus-horn.at und www.kunsthaus-horn.at bzw. www.allegro-vivo.at.

Am Sonntag, 18. August, geht auch im NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst in St. Pölten die Finissage der Ausstellung „P·A·R·A·B·O·L·E - Brennpunkte & Grenzfälle“ mit Arbeiten von Sera Ahamefule, Eva Eder N., Michael Endlicher, Franziska Maderthaler, Jessie Pitt, Josef Schwaiger, Günther und Loredana Selichar, Deborah Sengl, J.F. Sochurek, Wolfgang Walkensteiner, Christoff Wiesinger, Hans Woertl und Harald Woschitz über die Bühne. Ab 14 Uhr steht dabei neben einer Kuratorenführung auch die Katalogpräsentation auf dem Programm. Nähere Informationen unter 02742/353336, e-mail noedok@aon.at, www.noedok.at und www.kunstnet.at/noedok.

Im Museum Gugging wird am Sonntag, 18. August, ab 14 Uhr wieder die dialogorientierte öffentliche Führung „gugging erleben!“ geboten, die einen Überblick über die Entwicklung des Art Brut Centers und die vielfältige

Presseinformation

Themenwelt der Gugginger Kunst gibt. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

In Kooperation mit der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung in Österreich (KFFÖ) lädt das Haus für Natur des Museums Niederösterreich in St. Pölten am Dienstag, 20. August, zu einer „Fledermausnacht“: Nach dem um 19 Uhr startenden Vortrag „Fledermäuse - gefährdete Jäger der Nacht“ von Fledermausexpertin Katharina Bürger im Haus für Natur geht es dann von 20 Uhr bis ca. 21.30 Uhr zu einer fledermauskundlichen Wanderung mit dem Bat-Detector. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/908090-998, e-mail anmeldung@museumnoe.at und www.museumnoe.at/fledermausnacht.

Schließlich eröffnet „Kunst im Bad“ im Heizhaus des Thermalbades von Bad Fischau ab Dienstag, 20. August, „Fischauer Sichtweisen 2“. Zu sehen sind die Werke von Markus Bauer, Katrin Bernhardt, Aloisia Hirsch, Slava Muhrer, Alfred Vorisek und Rudi Weihs bis 1. September zu den Öffnungszeiten des Bades. Nähere Informationen unter 0664/4418770, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.